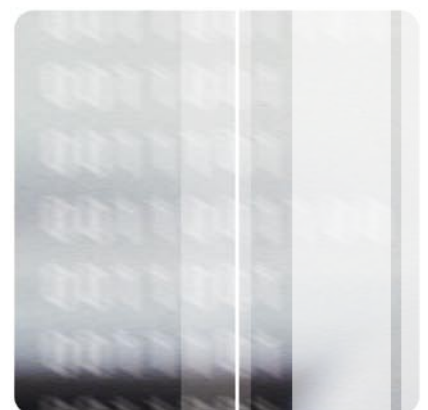
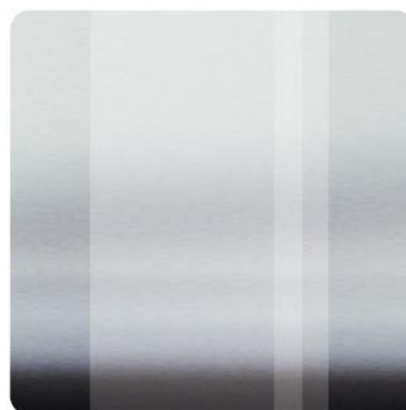
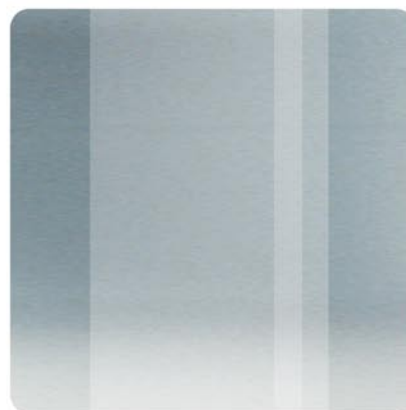


■ Von der standardisierten Pflegefachsprache
zur multilingualen Datenauswertung

Autorin:
Daniela Wagner

Stand:
November 2005





■ Die Übersetzung von ENP[®] und RECOM[®]-GriPS

Ziel der multilingualen Bereitstellung von ENP[®] und RECOM[®]-GriPS ist die Verbreitung und Anwendung im gesamten europäischen Sprachraum. Datenanalysen und Auswertungskonzepte sollen im europäischen Umfeld initiiert werden. Da ENP[®] eine standardisierte Pflegefachsprache ist, die in der Pflegepraxis eingesetzt wird, nimmt die Akzeptanz im jeweiligen (Pflege-)Kulturkreis bei der Übersetzung den höchsten Stellenwert ein. Nur wenn die Sprache von den Pflegepraktikern vor Ort verstanden und dem Sinn entsprechend eingesetzt wird, können valide Daten für spätere Analysen generiert werden.

Im konkreten Praxiseinsatz wird ENP[®] in der Software RECOM[®]-GriPS zur Verfügung gestellt. Die objektorientierte Modellierung von ENP[®] ermöglicht eine kontextabhängige Informationsbereitstellung. Diese Rahmenbedingungen fordern eine Konsistenz sowohl auf terminologischer als auch syntaktischer Ebene.

An diesem umfassenden Übersetzungsvorhaben arbeitet ein interdisziplinäres, dezentrales Team, in dem muttersprachliche, übersetzerische und pflegefachliche Kompetenzen zusammengeführt werden. Softwaretechnisches und wissenschaftliches Know how sowie eine Sensibilität gegenüber den Spezifika einer Fachsprache und die Bedeutung der Datenauswertungen für die Übersetzung nehmen im Team einen ebenso hohen Stellenwert ein.

Die Übersetzung von ENP[®] und die Lokalisierung von RECOM[®]-GriPS wird in Kooperation mit fremdsprachigen Pflegeinstitutionen evaluiert. Dabei setzt die Evaluation nicht erst bei dem fertigen „Produkt“ an, sondern ist als begleitender Prozess von der Terminologiarbeit bis hin zur technischen Bereitstellung zu verstehen.

Zur Zeit werden ENP[®] und RECOM[®]-GriPS an den englischen, französischen, italienischen und spanischen Sprachraum angepasst.

Sollen Sie Fragen bezüglich unserer Übersetzungsarbeiten haben, können Sie sich gerne an unsere Projektleitung für Übersetzung und Softwarelokalisierung, Frau Daniela Wagner wenden:



RECOM GmbH & Co. KG
Industriestraße 3
34308 Bad Emstal
Deutschland

Telefon +49 (0)5624 9224-29
Telefax +49 (0)5624 9224-18
E-Mail: info@recom-verlag.de


www.recom-verlag.de
www.speak-enp.de

Daniela Wagner:

Diplom-Fachübersetzerin für Französisch und Spanisch. 5 Jahre Berufserfahrung als freiberufliche Übersetzerin und Technische Redakteurin. 3 Jahre lang wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Angewandte Sprachwissenschaft der Universität Hildesheim in verschiedenen E-Learning-Projekten.

Seit Februar 2005 leitet die Sprachwissenschaftlerin das ENP-Übersetzungsprojekt, dessen Ziel es ist, wissenschaftlich fundiert und praxisnah die ENP-Terminologie bzw. Formulierungen ins Englische, Französische, Italienische und andere europäische Sprachen zu übersetzen sowie die deutsche Terminologie auf Eindeutigkeit und Verständlichkeit zu prüfen und somit zur ENP-Weiterentwicklung beizutragen.

Vorbereitung der Promotion zur Dr. phil. Arbeitstitel: Kohärenz in der computervermittelten Kommunikation - Strategien zur Vermeidung von Missverständnissen im virtuellen Team.